SVT-Forum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **96 (1989)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

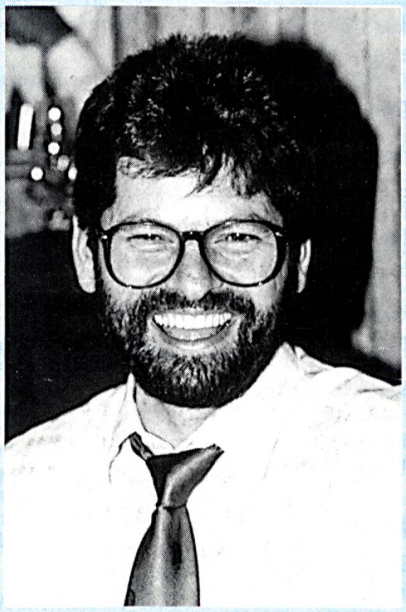
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SVT

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Persönlich . . .



Erst vor zwei, drei Jahren begann ich, Exkursionen und Weiterbildungskurse des SVT etwas intensiver zu besuchen. Dabei wurde mir viel Neues und Wissenswertes mitgegeben, aber was ich vor allem sehr wertvoll gefunden habe, sind die menschlichen Kontakte, die ich knüpfen konnte zu anderen Mitgliedern. Diese Bekanntschaften brachten mir in dieser relativ kurzen Zeit zum Teil einen recht guten Einblick in der Webereibranche verwandte oder zugewandte Branchenzweige der Textilindustrie.

So ist es mir nicht allzu schwergefallen, dem SVT-Vorstand beizutreten, als die Stelle des Aktuars frei wurde.

Als Aktuar bin ich natürlich eher im Hintergrund tätig und weniger an vorderster Front. Doch stehen einem dabei Möglichkeiten offen, überall aktiv mitzuwirken, wo man selbst gerade die Priorität setzt.

Neben dem Amt des Aktuars sehe ich mich auch als Vertreter der Baumwollweberei-Branche und hoffe, dass ich als solcher ebenfalls einen Beitrag leisten kann, wie meine Vorstandskollegen.

Die grosse Sorge in unserer Branche ist die Rekrutierung von Nachwuchsleuten in allen Bereichen. Nur wenn es uns gelingt, junge, fähige Nachwuchskräfte für unsere Textilindustrie zu interessieren, zu begeistern und dafür auszubilden, werden wir eine Chance haben, längerfristig zu bestehen und uns einen sicheren Platz in der Schweizer Industrie und somit auch in ganz Europa zu sichern.

Wir sind gezwungen, massiv zu investieren, nicht nur in Richtung Maschinen und Technologie, sondern mehr noch in Richtung Nachwuchsrekrutierung und -ausbildung.

Unsere Vereinigung hat bis jetzt und wird auch in Zukunft einen sehr wichtigen und wertvollen Beitrag leisten können.

Durch eine Koordinierung mit anderen Verbänden und Vereinen innerhalb der schweizerischen, aber auch ausländischen Textilindustrie, wird es möglich werden, noch mehr für die Aus- und Weiterbildung zu tun. Selbst vor Zusammenschlüssen von verschiedenen Verbänden oder Vereinen in der schweizerischen Textilindustrie sollten wir uns nicht scheuen, denn heute ist unsere Industrie leider nicht mehr so bedeutend, dass für jede Sparte, jedes Interessengebiet und jedes Problem ein Verein gerechtfertigt wäre.

Sitzen wir heute nicht alle im gleichen Boot? Ob Spinnerei-, Weberei- oder Ausrüstbetrieb, ob Seiden-, Woll- oder Baumwollbranche, wir haben doch alle die gleichen Probleme. Selbst die Textilmaschinenindustrie hat vielfach mit denselben Schwierigkeiten zu kämpfen wie wir. Wieso sollen wir also alle getrennt uns die gleichen Aufgaben stellen? Gemeinsam und mit konzentrierten Kräften sind wir viel effizienter und schlagkräftiger.

So wie in der Industrie Zusammenschlüsse und Fusionen zur Tagesordnung gehören, so sollte auch bei unseren Branchenverbänden das gleiche Prozedere eingeleitet bzw. fortgeführt werden. Ansätze dazu sind bereits vorhanden, es gibt jedoch noch mehr Möglichkeiten; ein Gesundschrumpfen innerhalb der Verbände der Textilindustrie kann unser Image nicht mehr verschlechtern.

In diesem Sinne hoffe ich, meinen Beitrag in diesem Vorstand zu leisten.

Viktor Boller

Neue SVT-Mitglieder

Auch im Sommer treten mit der Textilindustrie verbundene Menschen in die SVT ein:

dipl. Ing. Karl Eberhardt
Naglerwiesenstrasse 6
8049 Zürich

Jürg Joos
Spitalstrasse 6
8620 Wetzikon

Mario Klaus
Dorfgasse 59
4900 Langenthal

Dr. Rüdiger Walter
Schwarzhaar 51
4665 Oftringen

Willkommen in der SVT-Familie.